

Rohrleitungssysteme für medizinische Gase
Teil 6: Maße von Steckern für Entnahmestellen für medizinische
Druckgase und Vakuum
Deutsche Fassung prEN 737-6 : 1996

DIN
EN 737-6

Einsprüche bis 31. Jan 1997

ICS 11.040.10; 23.040.60

Medical gas pipeline systems – Part 6: Dimensions of probes for terminal units for compressed medical gases and vacuum;
 German version prEN 737-6 : 1996

Système de distribution de gaz médicaux – Partie 6: Dimensions des embouts pour prises murales pour gaz médicaux comprimés et pour le vide (aspiration);
 Version allemande prEN 737-6 : 1996

Vorgesehen mit Entwurf
 DIN EN 737-1 : 1992-12 als
 Ersatz für
 DIN 13260-2 : 1984-12;
 mit Entwurf
 DIN EN 737-1 : 1992-12
 Ersatz für Entwurf
 DIN 13260-3 : 1988-10

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der Europäische Norm-Entwurf prEN 737-6 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 215 "Beatmungs- und Anästhesiegeräte" unter Beteiligung deutscher Experten erstellt. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK), Arbeitsausschuß NARK 3.6 "Zentrale Gasversorgungsanlagen", zuständig.

Das Technische Büro des CEN hat mit Resolution BT 22/1995 genehmigt, daß nationale Normen, die dem vorliegenden Normvorhaben entgegenstehen, nach Ablauf einer Übergangsfrist von 15 Jahren zurückgezogen werden müssen. Wie in Anhang C der prEN 737-6 angegeben, können daher Maße von Steckern und gasartspezifischen Verbindungsstellen, sowie die Zuordnung von Steckern und gasartspezifischen Verbindungsstellen bis zum 2012-12-01 den Anforderungen nach DIN 13260-2 entsprechen.

Für die im Inhalt zitierten Europäischen und Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 286-1 siehe DIN ISO 286-1

Änderungen

Gegenüber DIN 13260-2 : 1984-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Inhalt des Europäischen Norm-Entwurfes wurde übernommen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

DIN ISO 286-1

ISO-System für Grenzmaße und Passungen – Teil 1: Grundlagen für Toleranzen, Abmaße und Passungen;
 Identisch mit ISO 286-1 : 1988

Fortsetzung 17 Seiten prEN

Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

EUROPAISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPEENNE

ENTWURF
prEN 737-6

September 1996

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Rohrleitungssysteme für medizinische Gase - Teil
6: Maße von Steckern für Entnahmestellen für
medizinische Druckgase und Vakuum

Medical gas pipeline systems - Part 6:	Système de distribution de gaz médicaux
Dimensions of probes for terminal units	- Partie 6: Dimensions des embouts pour
for compressed medical gases and vacuum	prises murales pour gaz médicaux
	comprimés et pour le vide (aspiration)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 215 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B - 1050 Brüssel

© CEN 1996 Das Copyright ist allen CEN-Mitgliedern vorbehalten.

Ref. Nr. prEN 737-6:1996 D

 **Documents**
Document Sharing Hub

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
0 Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	6
3 Definitionen	6
4 Verwendung von Steckern	7
5 Maße	7
6 Zuordnung	7

Anhänge

A (informativ) Literaturhinweise	14
B (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	15

Vorwort

Dieser Europäische Normentwurf wurde vom CEN/TC 215 "Anästhesie- und Beatmungsgeräte" ausgearbeitet, dessen Sekretariat das BSI innehat.

Dieses Dokument wird zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines Mandats, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützt die grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Im Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativer Anhang B, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm anzuwenden:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anertennung bis ..., und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis [DOP + 15 y] zurückgezogen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen Produkte, die mit den nationalen Normen übereinstimmen, zur Instandhaltung und Instandsetzung von Steckern verwendet werden.

Diese Norm ist Teil 6 einer Europäischen Normreihe zu Rohrleitungssystemen für medizinische Gase.

EN 737 besteht aus den folgenden Teilen unter dem zusammenfassenden Titel *Rohrleitungssysteme für medizinische Gase*

Teil 1: Entnahmestellen für medizinische Druckgase und Vakuum.

Teil 2: Anästhesiegasfortleitungssysteme.

Teil 3: Rohrleitungen für medizinische Druckgase und Vakuum.

Teil 4: Entnahmestellen für Anästhesiegasfortleitungssysteme.

Teil 5: Oxygen concentrators

Teil 6: Maße von Steckern für Entnahmestellen für medizinische Druckgase und Vakuum

0 Einleitung

Entnahmestellen sind die Stellen an einer Versorgungsanlage für medizinische Gase, an denen der Anwender zur Bereitstellung von speziellen medizinischen Gasen für Anästhesiegeräte, Lungenbeatmungsgeräte oder sonstige medizinische Geräte Anschlüsse herstellt oder löst, und an denen ein falscher Anschluß für den Patienten lebensbedrohend sein kann.

Ein medizinisches Geräte wird an eine Entnahmestelle angeschlossen, indem ein gasartspezifischer Stecker in die gasartspezifische Verbindungsstelle der jeweiligen Entnahmestelle eingeführt wird. Um sicherzustellen, daß das medizinische Gerät mit dem richtigen Gas versorgt wird, müssen sowohl der Stecker als auch die Entnahmestelle gasartspezifisch sein.

Daher ist es wichtig, daß die Stecker und die entsprechenden gasartspezifischen Verbindungsstellen so ausgeführt, hergestellt, installiert und instandgehalten werden, daß sie die in dieser Norm angegebenen grundlegenden Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Dieser Teil von EN 737 legt die Maße und Zuordnung von Steckern und den entsprechenden gasartspezifischen Verbindungsstellen fest um sicherzustellen, daß für jedes einzelne festgelegte medizinische Gas nur eine Steckerausführung verwendet wird.

1 Anwendungsbereich

1.1 Dieser Teil dieser Europäischen Norm legt die Maße und Zuordnung von Steckern fest, die für den Anschluß an die Entnahmestellen von Rohrleitungssystemen für medizinische Gase nach EN 737-3 zur Verwendung mit den folgenden medizinischen Gasen vorgesehen sind:

- Sauerstoff;
- Lachgas;
- Luft für Beatmungszwecke;
- Kohlendioxid;
- Sauerstoff-/Lachgasgemische (50/50 % V/V);
- Luft zum Betreiben chirurgischer Werkzeuge;
- Stickstoff zum Betreiben chirurgischer Werkzeuge;
- Vakuum.

Es soll sichergestellt werden, daß nur gasartspezifische Stecker verwendet werden, um einen falschen Anschluß von Steckern an die Entnahmestellen für verschiedene Gase zu verhindern.